



Bekämpfung von Uhrenfälschungen

Online-Kauf durch die Konsumenten

Inhalt

1.	Einleitung	2
2.	Das Phänomen der Produktfälschung	2
2.1.	Allgemeines.....	2
2.2.	Verluste für die Uhrenbranche	4
2.3.	Bekämpfung von Uhrenfälschungen	5
2.4.	Verbindungen zwischen der Fälschung und anderen kriminellen Tätigkeiten.....	7
2.5.	Gefährlichkeit der Fälschungen	9
3.	Uhrenfälschungen im Internet.....	9
3.1.	Internetzelle der FH	11
4.	Sensibilisierung der Konsumenten.....	18
4.1.	Vernichtungsaktionen.....	18
4.2.	Sensibilisierungskampagnen.....	19
5.	Rolle der Konsumenten bei der Fälschung	20
5.1.	Der Kauf	20
5.2.	Vom Käufer zum Fälscher	22
6.	Fazit	23



1. Einleitung

Der Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie (nachstehend: FH) ist der Dachverband der gesamten Schweizer Uhrenbranche, die mit einem Exportumsatz von 21,2 Milliarden Schweizer Franken im Jahr 2018 bzw. 3 % des schweizerischen BIP zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen der Schweiz zählt. Der FH gehören fast 430 Mitglieder an, was über 90 % der Schweizer Uhrenhersteller entspricht. Die Uhrenindustrie beschäftigt in der Schweiz mehr als 57'800 Personen direkt und sicherlich nochmals so viele indirekt.

Werte wie Know-how, Innovation und Tradition, die mit der schweizerischen Uhrenindustrie in Verbindung gebracht und von dem begehrten Label «Swiss Made» verkörpert werden, sind den ausländischen wie auch den Schweizer Konsumenten sehr wichtig. Ganz allgemein galt die verarbeitende Industrie der Schweiz im Jahr 2018 als einer der wichtigsten Wachstumsmotoren des Landes.

Die meisten von der FH vertretenen Uhrenmarken besitzen eine ausgeprägte Identität und bieten ikonische, auf den ersten Blick erkennbare Modelle an, die den Erfolg dieser heute marktführenden Industrie ausmachen.

Die Kehrseite der Medaille dieser Reputation und dieses Erfolgs ist das Phänomen der Produktfälschung, eine echte Geissel unserer Branche, die von der FH weltweit und auch in der Schweiz aktiv bekämpft wird.

2. Das Phänomen der Produktfälschung

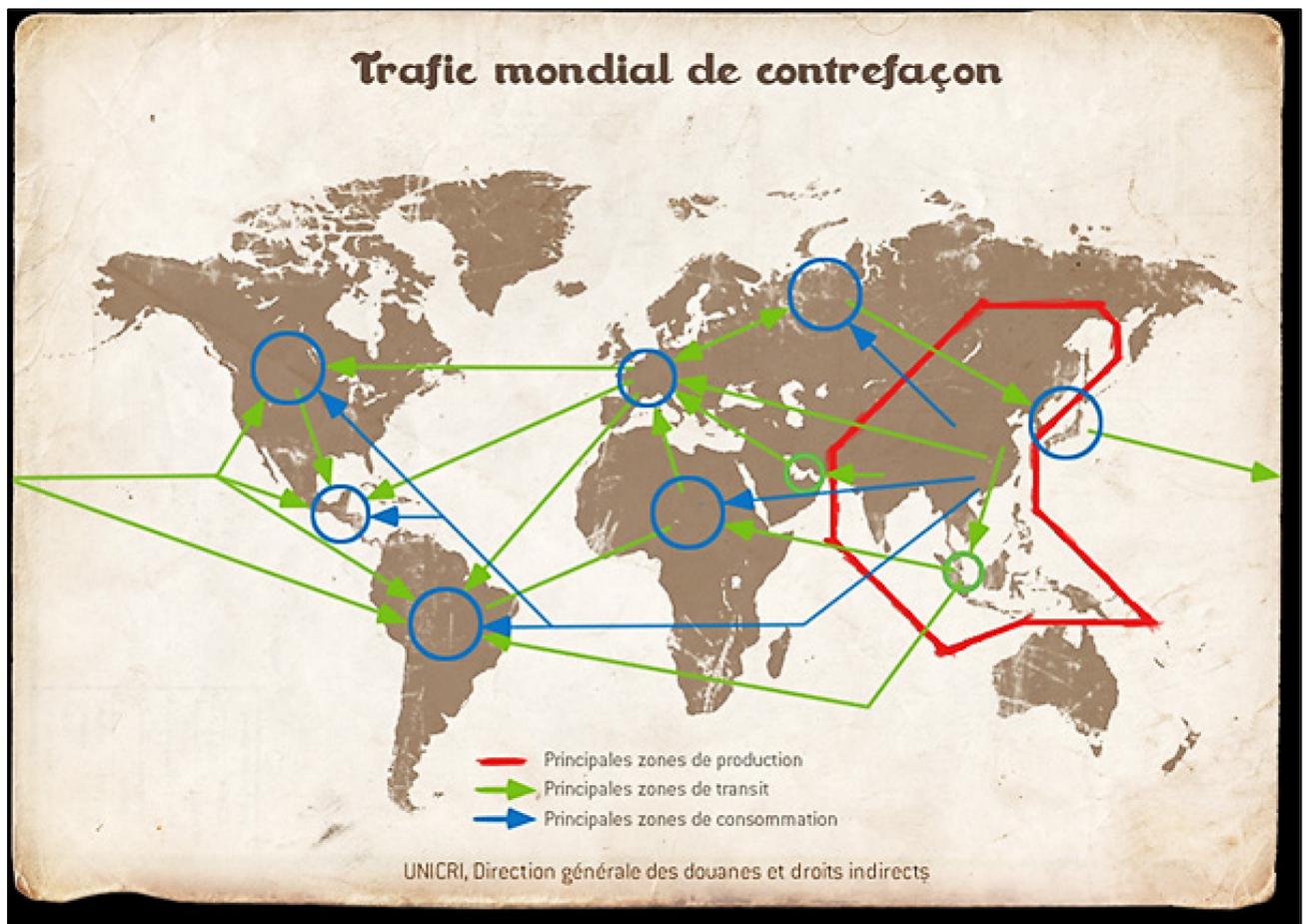
2.1. Allgemeines

Fälschungen sind ein weltweites Phänomen, dem sich kaum ein Produkt oder Land entziehen kann.





Gestützt auf zahlreiche Studien, namentlich amerikanische¹ und europäische² Zollstatistiken, kommen die meisten Fälschungen bereits seit vielen Jahren aus China (inklusive Hongkong).



Hier werden Waren aller Art unter oft bedenklichen Arbeitsbedingungen hergestellt und in die ganze Welt exportiert. Diese Tatsache, über die in der Presse – auch der schweizerischen – seit langer Zeit ausführlich berichtet wird, ist zur Genüge bekannt³. Laut Schätzungen des Berichts «Trends in Trade in Counterfeit and Pirated Goods»⁴, der sich auf Daten von 2016 stützt, könnte der internationale Handel mit Fälschungen und unerlaubt hergestellten Waren den Gegenwert von 509 Milliarden US-Dollar oder 3,3 % des Welthandels erreichen.

Gestützt auf den vom EUIPO und von EUROPOL verfassten Bericht «KRIMINALITÄT IM BEREICH DES GEISTIGEN EIGENTUMS – BEWERTUNG DER BEDROHUNGSLAGE 2019» kann sich der Anteil unerlaubt hergestellter Waren an den EU-Importen auf bis zu 6,8 % bzw. 121 Milliarden Euro belaufen (Schätzungen von 2016). Der Betrag hat sich in den vergangenen Jahren stark erhöht⁵. Dem Bericht ist auch zu entnehmen, dass Luxusgüter und Accessoires traditionell zu den Produktkategorien gehören, die besonders gern gefälscht und auch am häufigsten entdeckt werden. Dies ist in erster Linie auf eine grosse Anzahl kleiner Bestellungen

¹ www.cbp.gov/trade/priority-issues/ipr

² ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/report_on_eu_customs_enforcement_of_ipr_2017_en.pdf

³ Die Suchbegriffe «Fälschung China» ergeben auf google.com 923 000 Treffer (in französischer Sprache)

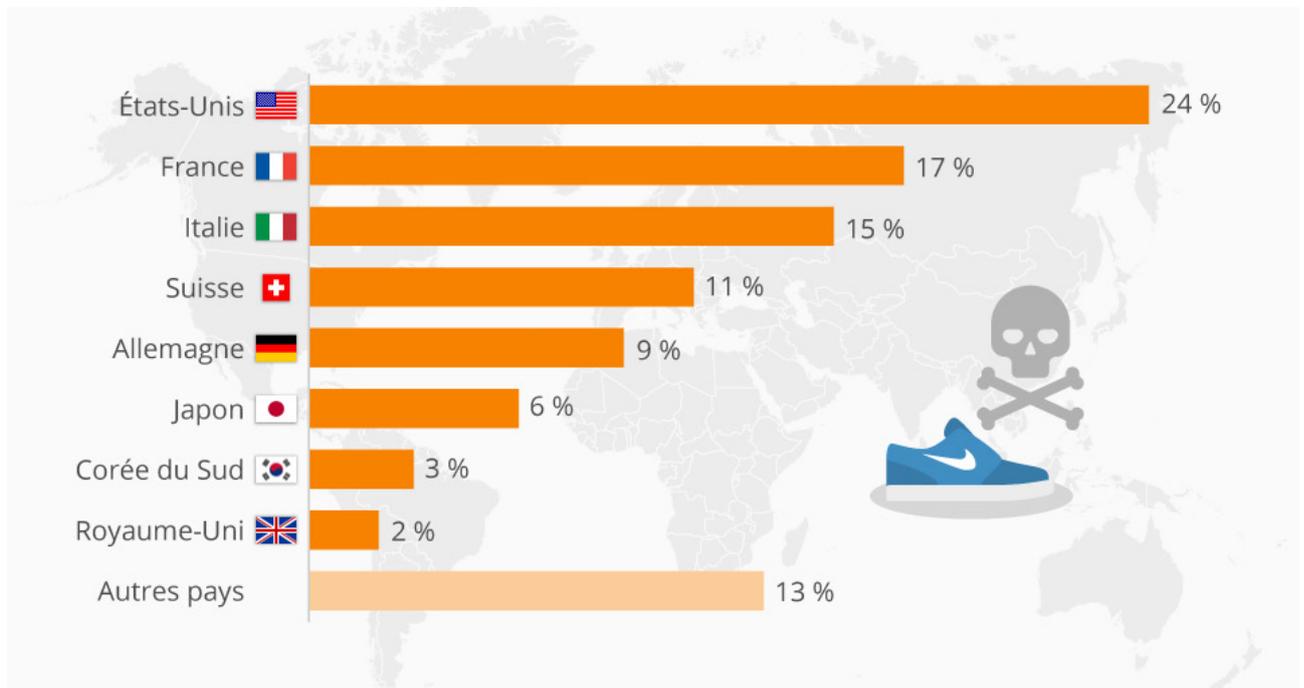
⁴ euiipo.europa.eu/ohimportal/de/web/observatory/trends-in-trade-in-counterfeit-and-pirated-goods

⁵ <https://euiipo.europa.eu/ohimportal/de/web/observatory/observatory-publications>



über das Internet zurückzuführen, die dann per Post oder Kurierdienst versandt werden. Mit diesem Aspekt werden wir uns unter Punkt 3 näher befassen.

Die Schweiz belegt im Übrigen in der Rangliste der am stärksten von Fälschungen betroffenen Länder hinter den USA, Frankreich und Italien den vierten Rang.



Quelle: Statista

2.2. Verluste für die Uhrenbranche

Auch die schweizerische Uhrenindustrie bleibt von der Fälschungsproblematik nicht verschont. 2018 wurden 23,7 Millionen Schweizer Uhren exportiert. Diese Zahl wird von den chinesischen Uhrenfälschungen deutlich übertroffen, die mit rund 40 Millionen Stück auf fast das Doppelte geschätzt werden.

Die Uhrenbranche ist somit von diesem Problem besonders betroffen, wie der Bericht der europäischen Zollbehörden von 2017 bestätigt. Demnach sind Uhren die an den Grenzen am fünfthäufigsten beschlagnahmte Produktkategorie. Wertmässig führen sie die Rangliste sogar an⁶.

Ein Bericht mit dem Titel «Die wirtschaftlichen Kosten von Verletzungen von Rechten des geistigen Eigentums im Bereich Schmuck und Uhren»⁷, der von der Europäischen Beobachtungsstelle für Verletzungen von Rechten des geistigen Eigentums verfasst wurde, gelangt ausserdem zu folgenden Erkenntnissen:

- Den legalen Uhren- und Schmuckunternehmen entgehen aufgrund von Schmuck- und Uhrenfälschungen auf dem EU-Markt jährlich Einnahmen in Höhe von ca. 1,9 Mrd. EUR; dies

⁶ A. a. O. 2

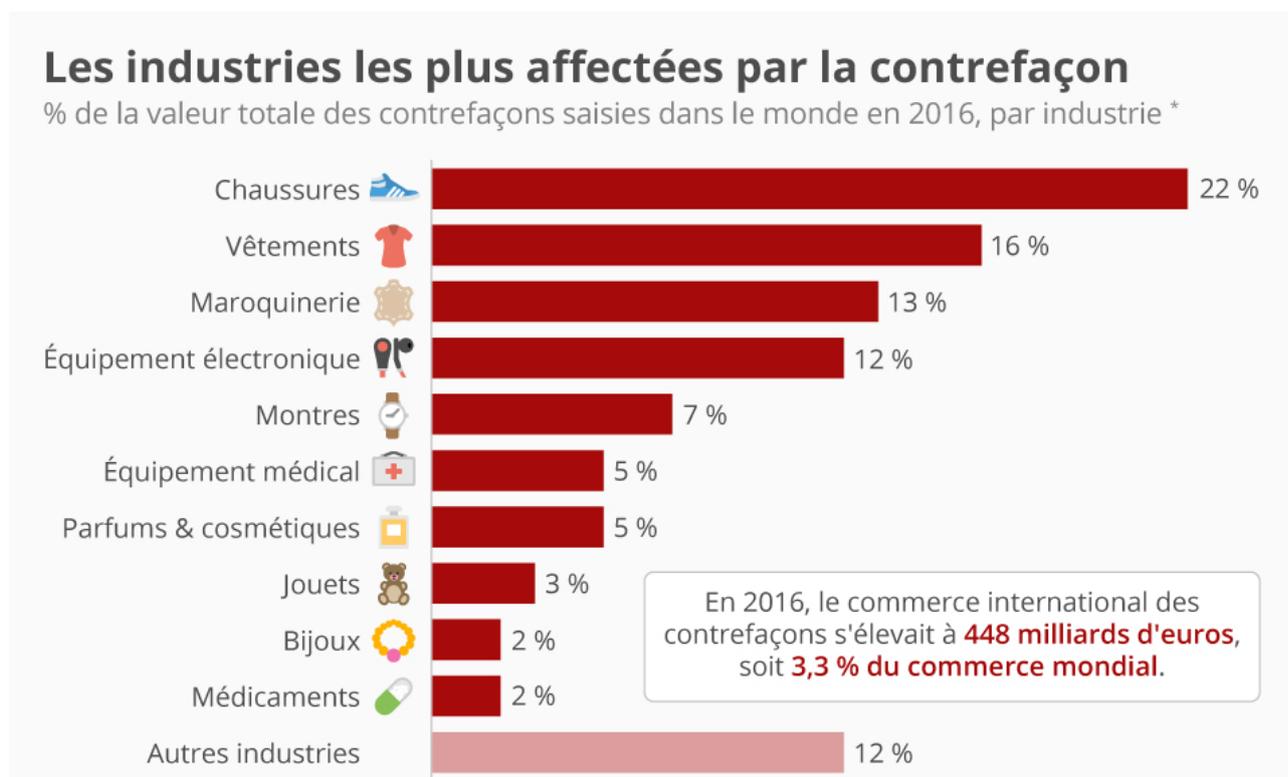
⁷ euipo.europa.eu/ohimportal/de/web/observatory/ipr_infringement_jewellery_and_watches



entspricht 13,5 % des Umsatzes in diesem Wirtschaftszweig (geschätzter Gesamtumsatz 14,6 Milliarden Euro).

- Durch Fälschungen in diesem Bereich entsteht der EU-Wirtschaft ein Umsatzverlust von 3,5 Milliarden EUR, der wiederum zu einem Verlust von rund 28'500 Arbeitsplätzen und zu einem Rückgang der staatlichen Einnahmen um 600 Mio. EUR führt.

Da eine grosse Mehrheit der in der Europäischen Union verkauften Luxusuhren aus der Schweiz stammt (8 Millionen Stück im Exportwert von total 6 Milliarden Franken⁸), ist anzunehmen, dass sich ein grosser Teil dieser Verluste direkt in den Ergebnissen unserer Exportbranche sowie indirekt in den öffentlichen Einnahmen der Kantone und des Bundes niederschlägt.



Die von Fälschung meistbetroffenen Industrien

Quelle: Statista

Laut dem vom EUIPO veröffentlichten STATUSBERICHT 2019 ÜBER VERLETZUNGEN VON RECHTEN DES GEISTIGEN EIGENTUMS⁹ macht der Gesamtbeitrag der schutzrechtsintensiven Wirtschaftszweige zur EU-Wirtschaft rund 42 % des BIP (5,7 Billionen EUR) sowie direkt und indirekt 38 % der Beschäftigung aus. Dieser Wirtschaftszweig, dem die schweizerische Uhrenindustrie angehört, ist daher für die Gesamtwirtschaft von zentraler Bedeutung und muss geschützt werden.

2.3. Bekämpfung von Uhrenfälschungen

Die FH hat den statutarischen Auftrag ihrer Mitglieder, aktiv gegen Verletzungen von Rechten des geistigen Eigentums und unlauteren Wettbewerb, insbesondere Produktfälschungen, vorzugehen. Zu diesem Zweck

⁸ www.fhs.swiss/pdf/regions_180112_f.pdf

⁹ euipo.europa.eu/ohimportal/de/web/observatory/status-reports-on-ip-infringement



hat sie eine Antifälschungsgruppe gebildet, der rund 50 besonders stark von Fälschungen betroffene Marken angehören. Alle diese Unternehmen investieren Jahr für Jahr stattliche Summen¹⁰, um ihre Rechte des geistigen Eigentums zu schützen und insbesondere Fälschungen zu bekämpfen, mit denen ihre Marken nachgeahmt werden. Dabei werden sie entweder direkt oder über die Dienste der FH tätig.

Hier in Bildern einige unserer Interventionen unter Beizug der örtlichen Behörden¹¹:



Dabei begleitet die FH mithilfe ihrer Partner und lokaler Behörden Jahr für Jahr Tausende von Zoll- und Polizeieinsätzen, die im Jahresdurchschnitt zur Beschlagnahmung und Vernichtung von über einer Million Fälschungen von Schweizer Uhren führen.

Dies geschieht auch in der Schweiz, und zwar hauptsächlich mit den Zollbehörden, bei denen die FH für 25 Mitglieder Anträge auf Hilfeleistung eingereicht hat.

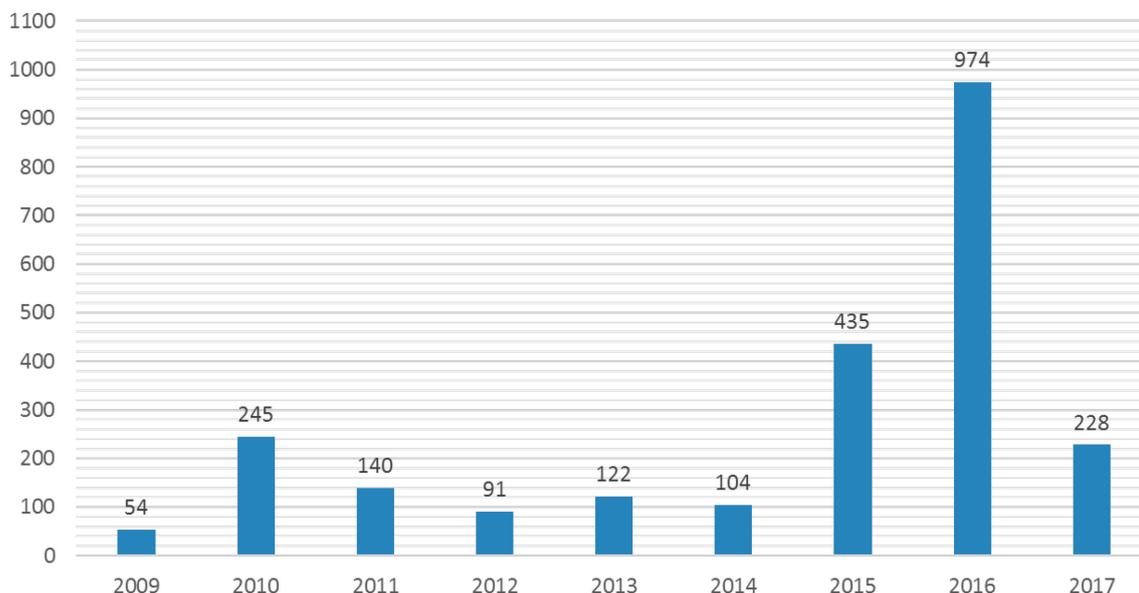
Laut unseren Statistiken über die von uns in der Schweiz vertretenen Marken haben die Beschlagnahmungen an den Schweizer Grenzen bis 2016 im gleichen Rhythmus zugenommen wie der aufblühende E-Commerce.

¹⁰ www.valeursactuelles.com/clubvaleurs/economie/exclusif-lvmh-consacre-40-millions-deuros-la-lutte-contre-la-contrefacon-107869

¹¹ Beschlagnahmungen in China, Lateinamerika und den Vereinigten Arabischen Emiraten



2017 hat der Bundesrat ein Sparprogramm für den Zoll verabschiedet und dadurch die Streichung mehrerer Stellen herbeigeführt. Davon betroffen ist unter anderem die Verteidigung der Rechte des geistigen Eigentums, was zu einem starken Rückgang der Anzahl durchgeführter Beschlagnahmungen geführt hat.



Diese Zahlen sind zwar für ein kleines Land wie das Unsrige noch immer hoch, zeigen jedoch, dass in der Schweiz eine echte Nachfrage nach gefälschten Uhrenprodukten besteht und dass somit statistisch betrachtet (die Zollbehörden kontrollieren im Durchschnitt nur 2 % des Warenverkehrs) täglich viele gefälschte Uhren durch die Netze schlüpfen.

2.4. Verbindungen zwischen der Fälschung und anderen kriminellen Tätigkeiten

Zahlreiche seriöse Studien haben in den vergangenen Jahren gezeigt, dass Verbindungen zwischen Fälschungskreisen und dem organisierten Verbrechen¹² oder sogar mit Terrorismusorganisationen bestehen¹³. Dafür gibt es zwei Gründe. Mit Fälschungen können schnelle Gewinne erzielt werden, die allgemein rund das Zehnfache des investierten Geldes erreichen. Somit liegen die Margen oft deutlich über denjenigen des Drogenhandels, der Prostitution und anderer krimineller Tätigkeiten. Sodann gelten Fälschungen in vielen Staaten als Bagatelldelikt, das nur mit einfachen Bussen geahndet wird. Im Vergleich zu den erzielbaren Gewinnen ist das Risiko für die Fälscher dementsprechend sehr gering. So hat die Fälscherei auch schon bei der Finanzierung von terroristischen Organisationen eine Rolle gespielt und dient vermutlich auch der Unterstützung anderer krimineller Machenschaften, was im Übrigen in den Präventionskampagnen von EUROPOL immer wieder betont wird.

¹² www.unicri.it/in_focus/on/2013212_Counterfeiting
www.legalexecutiveinstitute.com/counterfeit-goods-money-laundering-part-1
a-capp.msu.edu/a-capp-center-product-counterfeiting-database-insights-into-converging-crimes
www.oecd.org/publications/charting-illicit-trade-9789264251847-en.htm
www.unodc.org/documents/counterfeit/FocusSheet/Counterfeit_focussheet_EN_HIRES.pdf
iipic.org/documents/LD_INTERACTIVE_INTERPOL_CASEBOOK_EN_FINALE_pages.pdf
www.mll-news.com/wp-content/uploads/2016/10/3-Musumeci-unicri.pdf

¹³ www.unifab.com/wp-content/uploads/2016/06/Rapport-A-Terrorisme-2015_FR_42.pdf



Europol ✓
@Europol

Suivre



When you buy counterfeit goods online, you are funding organised crime 💰

Many criminals use the profits to fund other forms of criminality like [#humantrafficking](#), [#moneylaundering](#) or labour exploitation.

Don't be an accomplice of crime! Don't buy fakes! 🚫





2.5. Gefährlichkeit der Fälschungen

Laut der jüngsten Untersuchung des EUIPO mit dem Titel «Qualitative Studie über die mit Fälschungen verbundenen Risiken für Verbraucher»¹⁴ sorgen sich Unternehmen, die an der Herstellung von Waren beteiligt sind, welche vorsätzlich Rechte des geistigen Eigentums verletzen, in der Regel nicht um die Qualität der Produkte und erst recht nicht um ihre Sicherheit. Die Studie weist darauf hin, dass diese Produkte Stoffe oder Teile enthalten können, welche die europäischen Sicherheitsanforderungen nicht erfüllen und somit potenziell gefährliche Risiken für die Gesundheit und Sicherheit der Verbraucher bergen. Dadurch verstossen sie gegen die Anforderung, dass in der EU nur sichere Produkte in Verkehr gebracht werden dürfen.

Diese Sorgen wurden in der Studie «Elemental analysis for profiling counterfeit watches» der damaligen Doktorandin Sarah Hochholding an der Ecole des Sciences criminelles (Universität Lausanne) bestätigt¹⁵. Bei der Analyse der chemischen Zusammensetzung einer ersten Charge von 97 Uhrenarmbändern konnten Stoffe wie DBP (Dybutylphtalat), DEP (Diethylphtalat) und BHT (butyliertes Hydroxytoluol) nachgewiesen werden. Diese als Weichmacher verwendeten Verbindungen haben mutmasslich schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit (karzinogen, allergen und/oder mit Wirkung auf das Hormonsystem). Bei der Analyse einer zweiten Charge von 35 Mittelteilen von Uhrenschalen konnten Blei- und Nickelgehalte weit über den von der schweizerischen und der europäischen Gesetzgebung zugelassenen Grenzwerten nachgewiesen werden. Die unmittelbarsten Auswirkungen davon sind schwere Allergien.

3. Uhrenfälschungen im Internet

Vor dem Hintergrund des blühenden E-Commerce sind die Konsumenten immer öfter geneigt, ihre Einkäufe online zu tätigen, und dementsprechend auch eher versucht, Fälschungen im Internet zu kaufen. Angesichts der steigenden Nachfrage nach Fälschungen im Internet diversifiziert sich das Angebot und wächst laufend.

Die Verstösse gegen das geistige Eigentum im Internet sind ein Delikt mit geringem Risiko für die Betrüger und die Anonymität des Internets kommt ihnen entgegen: Der Einsatz ist gering und es stehen unzählige Verkaufskanäle zur Verfügung. Ausserdem ermöglicht es das Internet, Hindernisse zu geringen Kosten und mit einem minimalen Risiko zu überwinden. Die Nutzung des Internets für den Verkauf von Produkten öffnet die Grenzen. Die Fälscher erhalten direkten Zugang zu Kunden auf der ganzen Welt.

Bereits vor geraumer Zeit hat der Online-Verkauf gefälschter Produkte ein industrielles Niveau erreicht. Gewisse Fälscher erzielen mit diesem Handel enorme Gewinne und zeigen sogar voller Stolz, wie florierend ihr Unternehmen ist (siehe unten).

¹⁴ euipo.europa.eu/ohimportal/de/web/observatory/observatory-publications

¹⁵ Forensic Science International, Volume 298, May 2019, Pages 177-185



Die Problematik der Kleinpakete gestaltet im Übrigen die Aufdeckung am Zoll, die Kontrollen und die Beschlagnahmung von Waren immer schwieriger. Laut einer Studie des EUIPO und der OECD¹⁶ entfielen im untersuchten Zeitraum fast 63 % der Zollbeschlagnahmungen gefälschter und nachgeahmter Waren auf Kleinpakete. Und nach Angaben der Europäischen Kommission handelte es sich im Jahr 2017 bei 76 % der sichergestellten gefälschten Waren um kleine Post- und Kuriersendungen¹⁷.



Beispiele von gefälschten Produkten, die in präparierten Gegenständen versteckt wurden, um ihre Aufspürung an der Grenze zu verhindern.

3.1. Internetzelle der FH

Aufgrund dieser Feststellungen hat die FH bereits 2004 eine Internetzelle ins Leben gerufen, die sich hauptsächlich der Bekämpfung von Fälschungen im Internet widmet. Als Antwort auf die Tragweite dieses Phänomens musste die Einheit auf einem umfassenden und wirksamen Ansatz beruhende neue Tools beschaffen, um das Problem der Fälschungen im Internet optimal angehen zu können.

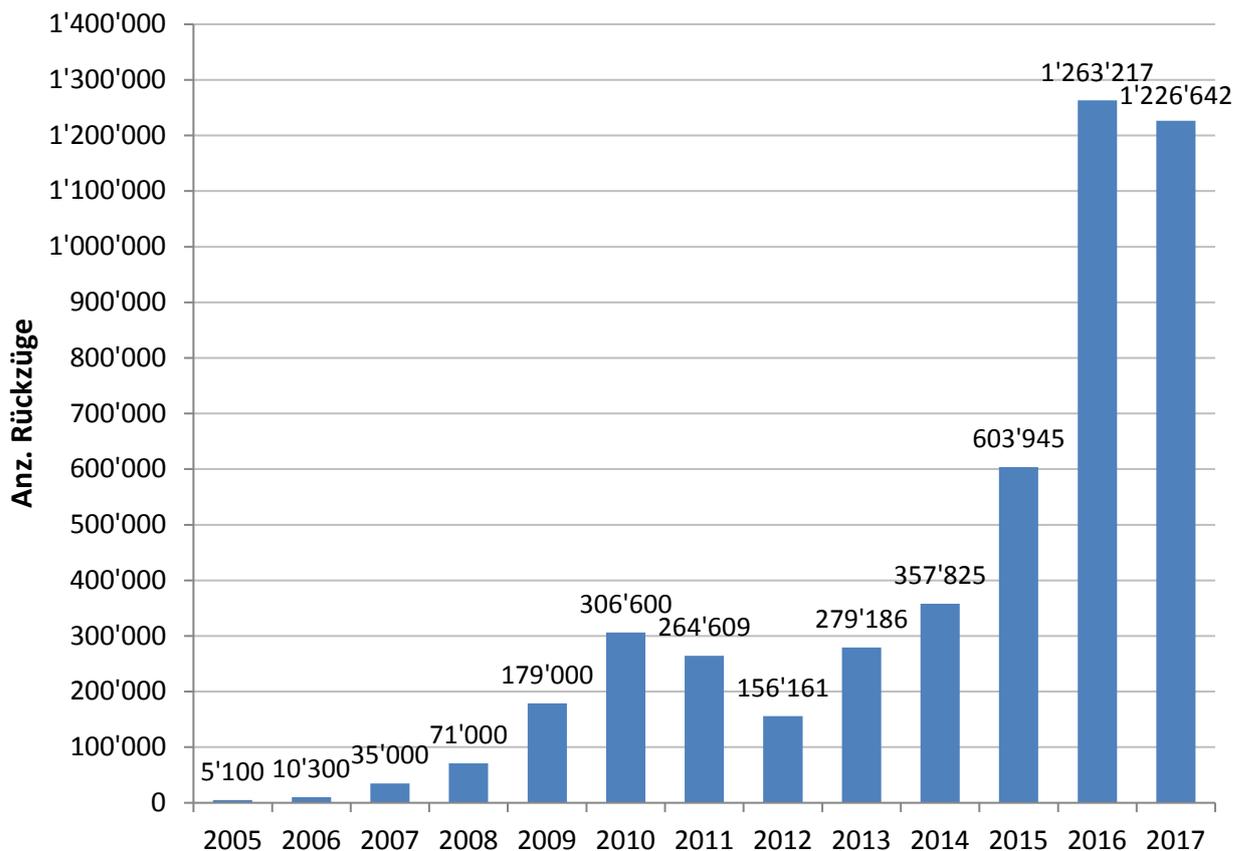
Die Internetzelle ist bestrebt, die Sichtbarkeit von Fälschungen zu reduzieren, gefälschte Angebote aufzuspüren, inserierte Fälschungen entfernen und Online-Fälschungsplattformen mithilfe von Mahnschreiben schliessen zu lassen sowie soziale Netzwerke, Blogs, Foren usw. zu überwachen. Strategisch ist eine automatisierte Aufspürung gefälschter Produkte möglich, was zur leichteren Auffindung von Netzwerken beiträgt. Um die Fälschungsbekämpfung zu verfeinern, sind Kontakte zu technischen Intermediären auf allen Stufen nötig: Hostler, Registrierungsstellen, Finanzintermediäre, Verkaufsplattformen usw. Es werden auch Kontakte zu den mit dem Gesetzesvollzug beauftragten Behörden und den an der Fälschungsprävention beteiligten Gruppen geknüpft.

Angesichts der Tragweite der Fälschungsproblematik bemüht sich die Internetzelle der FH darum, das Problem mit verschiedenen Mitteln weltweit zu bekämpfen:

- Entwicklung von Analyse- und Überwachungstools
- Beschlagnahmung von Domains robuster und suchmaschinenoptimierter Websites
- Websites zur Sensibilisierung der Konsumenten

¹⁶ OECD/EUIPO (2018), Misuse of Small Parcels for Trade in Counterfeit Goods: Facts and Trends, OECD Publishing, Paris, doi.org/10.1787/9789264307858-en

¹⁷ euipo.europa.eu/ohimportal/de/web/observatory/trade-in-fakes-in-small-parcels#



Entwicklung der Anzahl der Takedowns von Angeboten gefälschter Uhren

2018 konnte die Internetzelle dank ihrer Tools den Rückzug von über einer Million gefälschter Uhren veranlassen¹⁸ (siehe Grafik oben). Die deutliche Zunahme der Rückzüge, parallel zur wachsenden Verwendung des Internets für den Verkauf von Fälschungen, ist klar zu erkennen.

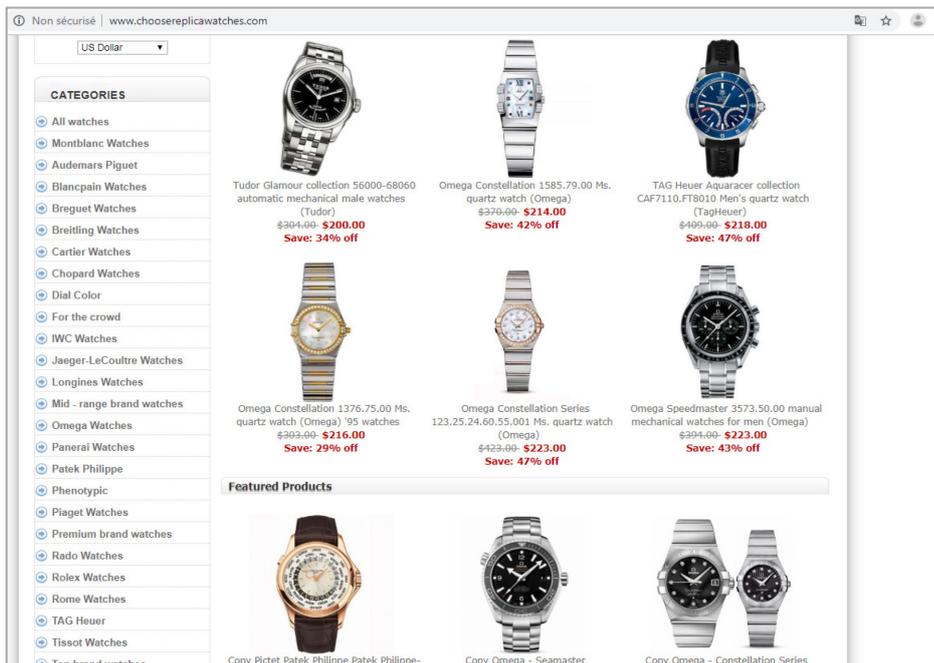
Die Internetzelle befasst sich mit allen online verfügbaren Verkaufskanälen und -mitteln. Dazu gehören spezielle Websites, E-Commerce-Verkaufsplattformen, aber auch mobile Apps und soziale Netzwerke.

Seit ihrer Gründung stellt sie fest, dass die Nutzung spezialisierter Websites rückläufig ist, während Social Media im Online-Verkauf von Fälschungen eine immer grössere Rolle spielen. Da jeder Verkaufskanal anders aufgebaut ist, muss die Bekämpfungsstrategie individuell daran angepasst werden.

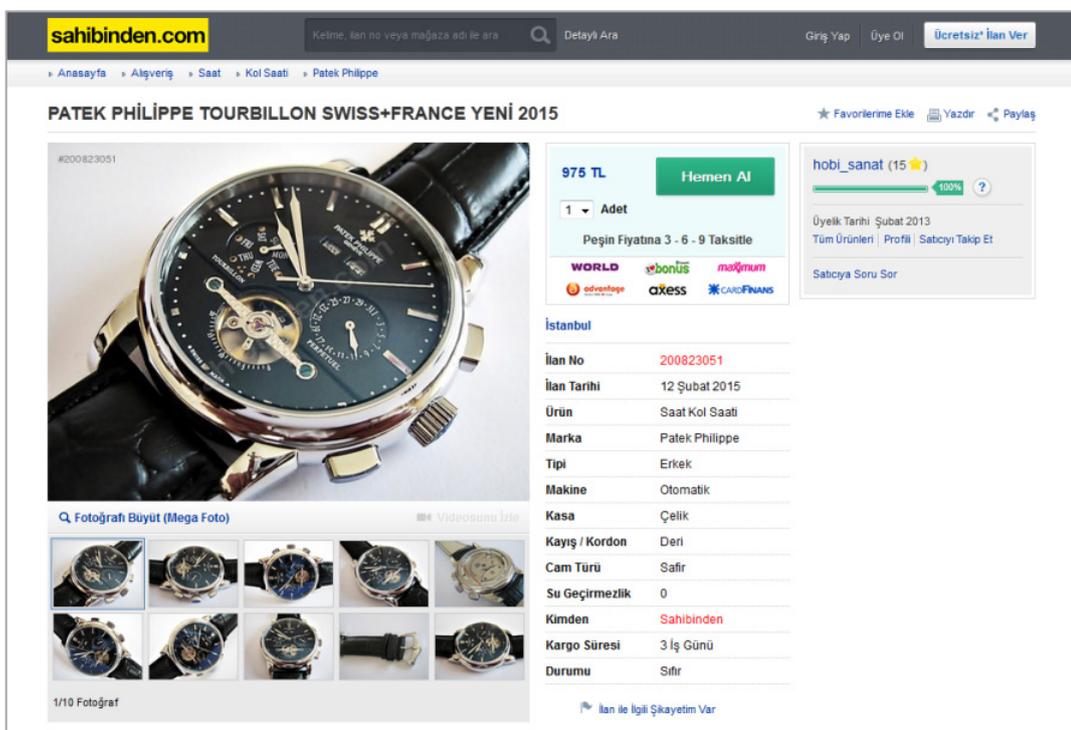
¹⁸ 2018 wurden genau genommen 1,19 Millionen Angebote geschlossen.



Einige Beispiele:



Beispiel einer spezialisierten Website: www.choosereplicawatches.com



Beispiel einer E-Commerce-Plattform: www.sahibinden.com



DHgate.com Buy Smart. Buy Direct. Shop by **Categories** I'm shopping for... All Categories Hi, Sign in My DHgate

Home > Watches > Wristwatches > Product detail

10% OFF **Free Shipping**

Hot Sale Luxury Eberhard&Co 18K Rose Gold 46mm Black Dial Swiss Movement Automatic Mens Watch Men's Watches

Store-wide Discount 10% OFF, 2 days left!

Discount Price: **US \$108.55 - 123.44** / Piece Reference Currency: US-\$120.61-137.15./Piece

Wholesale Price (Piece):	1 +	3 +	9 +	42 +	83 +
	US \$123.44	US \$112.50	US \$110.21	US \$109.10	US \$108.55
	US-\$137.45	US-\$126.00	US-\$122.45	US-\$124.22	US-\$120.61

Quantity: Piece

Shipping Cost: **Free Shipping to Switzerland Via EMS** Estimated delivery time: May 20 and Jun 1 , ships out within 5 business days

Total Cost: **US \$123.44**

Buy it Now **Add to Cart**

Share on Add to Favorite Items (0)

Beispiel einer E-Commerce-Plattform: www.dhgate.com

Longines Watches eu004 Sponsorisé ·

Take a LOOK at these Watches from Longines online, You'll be spoilt for choice!

[Voir la traduction](#)



SAVE:80%OFF Free shipping **172 €** **SAVE:80%OFF** Free

LONGINES MASTER COLLECTION MEN'S WATCH L2.673.4.78.3 **Acheter** **LONGINES Saint-Imier Chrono L2752453 Watches [L275245 Limited Offer!**

6 1 commentaire

J'aime Commenter Partager

Beispiel eines sozialen Netzwerks: www.facebook.com



wish Acheter en s'amusant Se connecter

S'inscrire avec Email S'inscrire avec Facebook S'inscrire avec Google

Téléchargez l'appli !

Téléchargez ça pour vos devices mobiles iPhone, iPod, iPad et Android

Beispiel einer mobilen App: Wish local (nur als App verfügbar)

Quick Search

Faces by WickedRacer

SEARCH & FILTER

- > KEYWORD
- > WATCH MODEL
- > FACE SHAPE
- > FACE FORMAT
- > FEATURES
- > SORT ORDER

 GAT CONCEPT by WickedRacer ☆☆☆☆☆ 1K+	 Swiss Military by WickedRacer ☆☆☆☆☆ 500+	 Jag lecou by WickedRacer ☆☆☆☆☆ 500+	 Blue Gat by WickedRacer ☆☆☆☆☆ 250+	 Airenep by WickedRacer ☆☆☆☆☆ 250+
 EXPEDITION by WickedRacer ☆☆☆☆☆ 250+	 Nascar by WickedRacer ☆☆☆☆☆ 250+	 Formula 1 by WickedRacer ☆☆☆☆☆ 250+	 Mikrotimer flying by WickedRacer ☆☆☆☆☆ 250+	 Formula 1 by WickedRacer ☆☆☆☆☆ 250+

Beispiel virtueller Zifferblätter für Smartwatches: facerepo.com/app



Immer häufiger sieht sich die Internetzelle mit neuen Problembereichen konfrontiert, welche die Kontaktnahme mit den Plattformen erschwert: unkenntlich gemachte, durch Emoticons verdeckte Logos oder fehlende Markenangaben im Angebot.

LOGO
Factory

Goodwatch002 Add To Favorites (99)

95% Positive Feedback 285 Transactions

Message Seller

Share 0

Store Home Products Time Limited Sale TopSelling Review About Us

Store Home > Watches > Cheap Thin Male Watches Best Zinc Watches

Store Categories

- Watches (54)
- Bags, Shoes & Accs (7)
- Fashion Accessories (7)
- Jewelry (1)

Top Selling | Most Reviewed

- high watch store Use in old customers increase
US \$0.81
Item Sold(171)
- 2017 New Style Men's Automatic Mechanical
US \$22.34
Item Sold(67)
- Men Wristwatches tourbillon High Quality
US \$20.31
Item Sold(58)

Casual watch Famous Brand Quartz-Watch Men Women khaki Leather Band Wrist Watches Relojes Montre Homme Erkek Kol Wristwatch CL18111
Sold by Goodwatch002

★★★★★ 1 Review(s) | 1 Transaction

Price: **US \$13.2 - 20.36** / Piece Reference Currency ▾

Color:

Wholesale Price (Piece):	1 +	2 +	18 +	30 +	76 +
	US \$20.36	US \$19.17	US \$17.03	US \$13.83	US \$13.20

Quantity: Piece

Shipping Cost: **Free Shipping to Switzerland Via China Post Air Mail** ▾
Estimated delivery time: Aug 13 and Sep 10, ships out within 7 business days ?

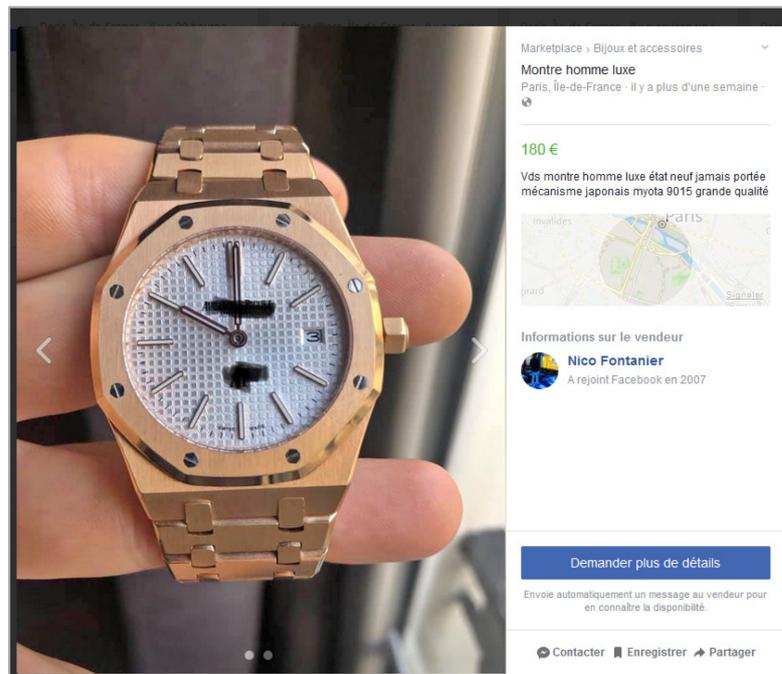
Total Cost: The total price will depend on the final product features you select

Buy it Now **Add to Cart**

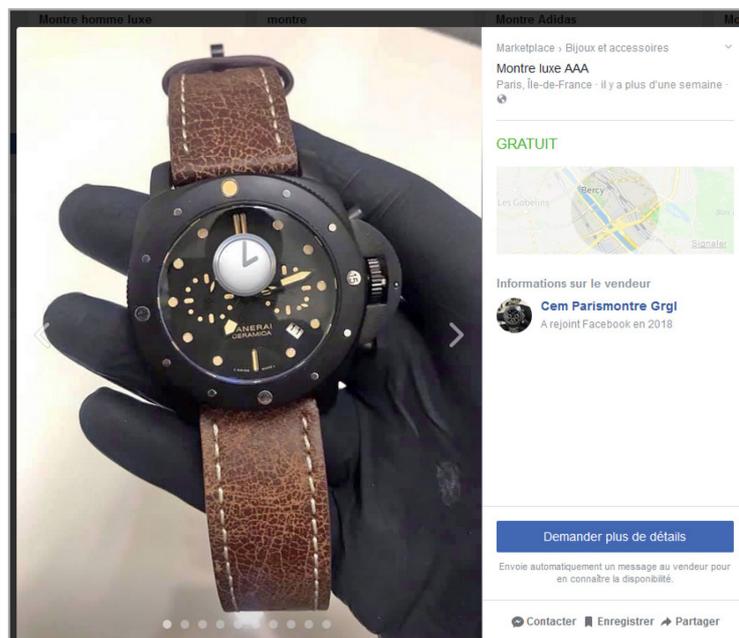
♥ Add to Favorite Items ▾ (4)

Angebot auf DHGate ohne sichtbares Logo

Oft sind die Angebote jedoch in einer verschlüsselten Sprache geschrieben, die es dem Konsumenten ermöglicht, den Artikel als gefälscht zu erkennen (zum Beispiel «famous brand», «Luxus-Herrenuhr»). Manchmal steht in der Beschreibung auch, dass die Artikel mit Gravuren ausgeliefert werden, obwohl diese auf den veröffentlichten Bildern der fraglichen Artikel nicht sichtbar sind.



Durchgestrichenes Logo in einem Facebook-Inserat



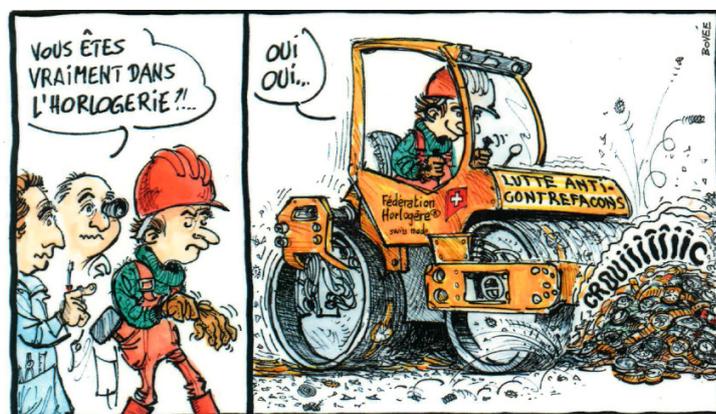
Durch ein Emoticon verborgenes Logo in einem Marketplace-Inserat auf Facebook

In solchen Fällen zeigen sich gewisse Plattformen immerhin kooperativ und schlagen einen Rückzug der gemeldeten Angebote vor. Andere versuchen es mit der Einführung eines proaktiven Rückzugs. Für gewisse Plattformen wiederum ist es sehr schwierig, gegen solche Fälle vorzugehen, und obwohl bei den Kunden der Eindruck entstehen kann, dass sie eine markenlose Uhr kaufen, liegt es sehr oft auf der Hand, dass die missbräuchlich verwendete Marke auf dem fraglichen Produkt vorhanden ist.

4. Sensibilisierung der Konsumenten

4.1. Vernichtungsaktionen

Gemeinsam mit dem Verein STOP PIRACY¹⁹ organisiert die FH periodisch Vernichtungen gefälschter Uhren, die von den Schweizer Zollbehörden beschlagnahmt wurden, um die Aufmerksamkeit der Medien zu wecken und möglichst viele mit der Problematik rund um die Uhrenfälschung vertraut zu machen.



¹⁹ www.stop-piracy.ch



4.2. Sensibilisierungskampagnen

Die FH und STOP PIRACY organisierten 2013 an der Lausanner Kunstschule ECAL den Schweizer Tag gegen Fälschungen. Bei diesem Sensibilisierungsevent wurden mehrere Schweizer Künstler und Filmschaffende für ihre Kreationen in Verbindung mit der Fälschungsbekämpfung ausgezeichnet.



Hier die Kampagne 2014 des Vereins STOP PIRACY mit einem landesweiten Plakat.



Der Verein betreibt auch einen speziellen Stand und informierte 2018 unter anderem Ferienreisende am Flughafen Zürich²⁰ und die Besucher der jurassischen Berufsbildungsmesse, um ein jüngeres Publikum für

²⁰ www.stop-piracy.ch/StopPiracy/media/_content/PDF/Medienmitteilung-Flughafenaktion-ZRH-2018-D.pdf



das Problem zu sensibilisieren. Diese beiden Personenkategorien sind für die Fälscher nämlich besonders attraktiv.

Dutzende von Sendungen und Reportagen des Schweizer Fernsehens zum Thema Fälschungen²¹, namentlich im Uhrenbereich, und zahlreiche Presseartikel zeugen von einem deutlichen Interesse der Öffentlichkeit, aber auch von den Anstrengungen der FH und von STOP PIRACY, um möglichst viele über diese Problematik zu informieren.

Die mit dem Uhrenkauf im Internet oder anderswo verbundenen Gefahren waren in den vergangenen Jahren Gegenstand zahlreicher Presseartikel²². Zudem wurde die breite Öffentlichkeit von der Presse darauf hingewiesen, dass die Fälscher zunehmend Fotos von Produkten ohne Marke oder mit verdeckten Logos verwenden²³.

5. Rolle der Konsumenten bei der Fälschung

5.1. Der Kauf

Laut der 2017 vom EUIPO veröffentlichten Studie «EUROPEAN CITIZENS AND INTELLECTUAL PROPERTY. PERCEPTIONS, AWARENESS AND BEHAVIOUR»²⁴ (Infografie), die bei mehr als 26'000 Personen durchgeführt wurde, ist der durchschnittliche Prozentsatz von Personen jeden Alters, die in den vergangenen zwölf Monaten bewusst gefälschte Produkte gekauft haben, von 4 % im Jahr 2013 auf 7 % im Jahr 2017 gestiegen. Bei den 15- bis 24-Jährigen hat sich der Anteil im gleichen Zeitraum sogar von 6 % auf 15 % mehr als verdoppelt.

²¹ www.rts.ch/play/recherche?query=contrfa%C3%A7on
pages.rts.ch/emissions/abe/9759510-a-bon-entendeur.html#timeline-anchor-segment-9853508

²² www.arcinfo.ch/articles/horlogerie/contrefacons-la-federation-horlogere-met-en-cause-des-pubs-de-facebook-475191
www.arcinfo.ch/articles/horlogerie/contrefacons-horlogeres-nombre-record-d-annonces-retirees-sur-internet-551596
www.tdg.ch/suisse/gare-aux-achats-de-contrefacons-sur-internet/story/16761696
www.bilan.ch/economie/un_milliard_de_francs_perdus_a_cause_des_contrefacons_de_montres_suissees
www.stop-piracy.ch/StopPiracy/media/_content/PDF/LeTemps-21-06-2018.pdf
www.lematin.ch/suisse/Gare-aux-achats-de-contrefacons-sur-Internet/story/16761696

²³ www.20min.ch/finance/news/story/Faelscher-hebeln-Schweizer-Uhrenbranche-aus-17895091

²⁴ euipo.europa.eu/ohimportal/de/web/observatory/ip-perception-2017



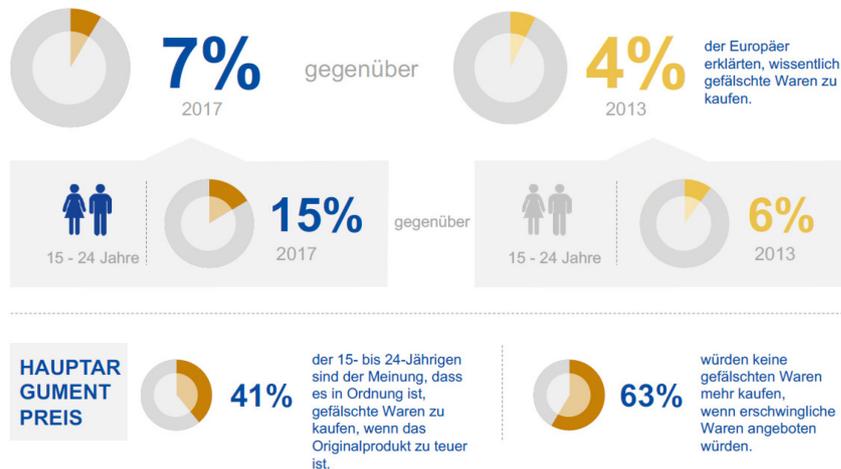
EUIPO
AMT DER EUROPÄISCHEN UNION
FÜR GEISTIGES EIGENTUM

DIE BÜRGER EUROPAS UND DAS GEISTIGE EIGENTUM: WAHRNEHMUNG, BEWUSSTSEIN UND VERHALTEN

TOLERANZ GEGENÜBER DEM KAUF VON GEFÄLSCHTEN WAREN GESTIEGEN



Der Prozentanteil der befragten Europäer, die erklären, wissentlich **gefälschte Waren** zu kaufen, ist nach wie vor niedrig, hat aber seit 2013 zugenommen.



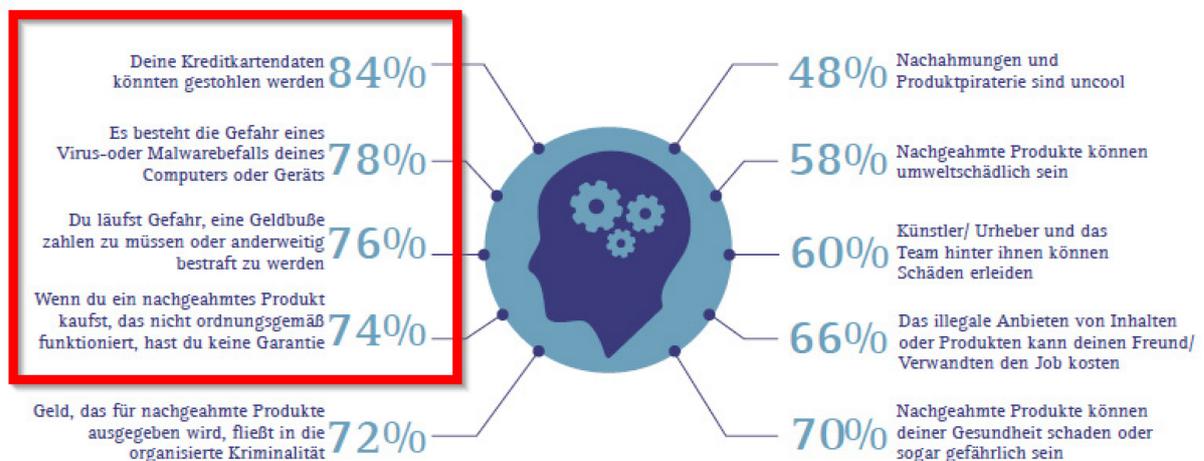
Eine andere Studie des EUIPO von 2016, «JUGENDBAROMETER ZU GEISTIGEM EIGENTUM»²⁵, zeigt zudem auf, dass die vier Hauptgründe, die einen Jugendlichen dazu veranlassen könnten, keine Fälschung zu kaufen, individualistisch oder gar egoistisch gefärbt sind (siehe unten).

²⁵ euiipo.europa.eu/ohimportal/de/web/observatory/ip-youth-scoreboard



1.3 Kommunikation über Nachahmungen und Produktpiraterie

ARGUMENTE, DIE SICH AUF DIE PERSÖNLICHE SICHERHEIT UND MORALISCHE WERTE BEZIEHEN, SIND BESSER GEEIGNET, JUNGE LEUTE DAVON ZU ÜBERZEUGEN, ZWEIMAL ZU ÜBERLEGEN, BEVOR SIE ILLEGALE QUELLEN NUTZEN ODER NACHGEAHMTE WAREN KAUFEN.



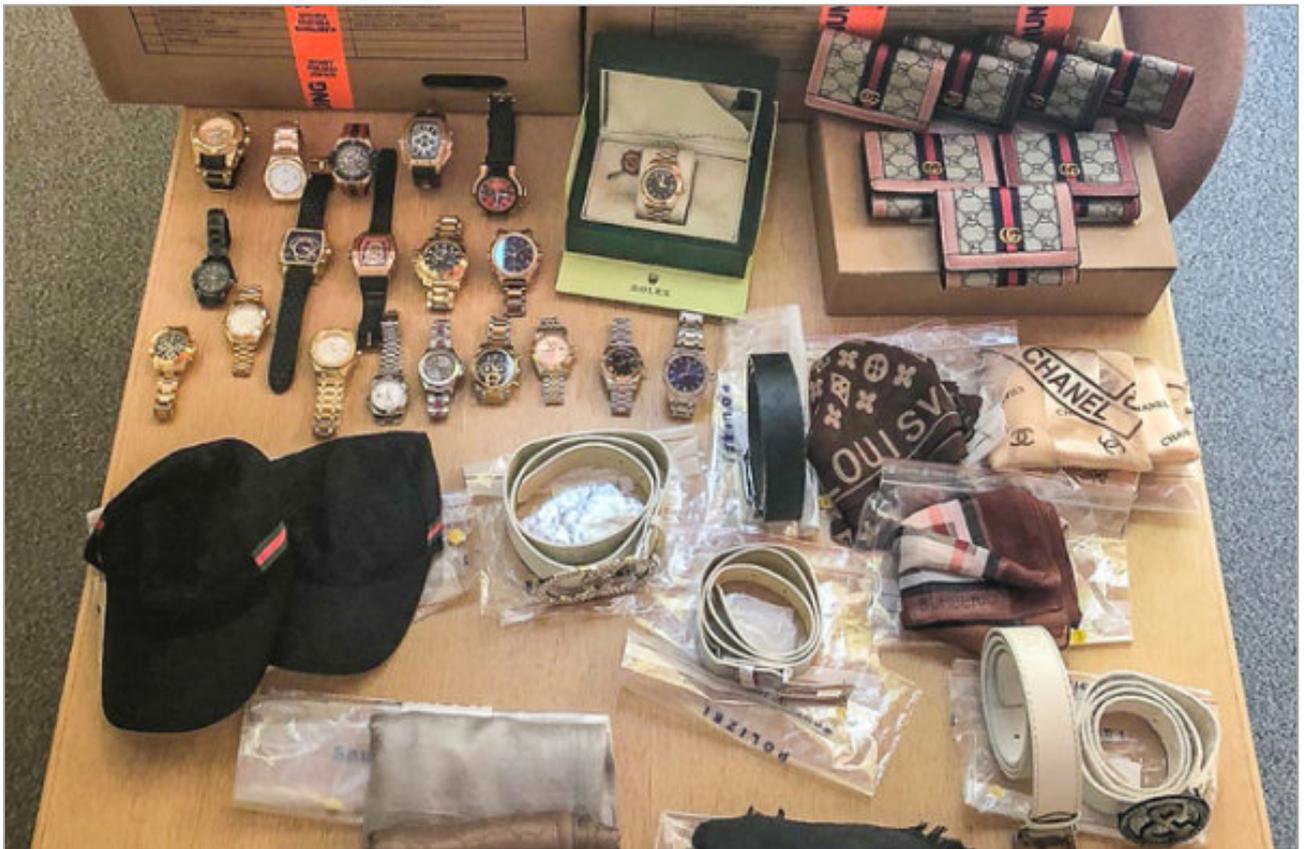
Diese Studien machen deutlich, dass ein Teil der Konsumenten bewusst und zielgerichtet beabsichtigt, Fälschungen zu kaufen. Ausserdem lassen sich die Konsumenten bei ihrer Entscheidung, eine Fälschung zu erwerben, vor allem von finanziellen Gründen leiten, und nur die direkten Auswirkungen auf ihre Rechte oder ihr Eigentum können sie anscheinend davon abhalten.

5.2. Vom Käufer zum Fälscher

Heutzutage liegt zwischen dem Konsumenten und dem Händler nur ein kleiner Schritt, der sich immer leichter vollziehen lässt. Beweise dafür sind die Leichtigkeit, mit der man auf Plattformen wie Ricardo.ch oder Anibis.ch in der Schweiz ein Online-Inserat aufgeben kann sowie die grosse Anzahl kurzlebiger Online-Shops, die sich über E-Commerce-Plattformen wie Shopify.com ganz einfach eröffnen lassen. Shopify.com ermöglicht unter anderem die sogenannte «Drop-Shipping»-Praxis²⁶, die immer verbreiteter ist und das Anlegen eigener grosserer Lager unnötig macht. Eine von der Zürcher Polizei 2018 durchgeführte Untersuchung legt dar, dass die Schweiz leider nicht davon verschont bleibt und der organisierte Fälschungsverkauf durch Privatpersonen auch bei uns eine Tatsache ist²⁷.

²⁶ Kennzeichnend bei «Drop-Shipping» ist, dass ein Händler Ware von Lieferanten erwirbt und sie an Kunden weiterverkauft, ohne physischen Kontakt mit der Ware zu haben. Die Lieferung erfolgt direkt von seinem Lieferanten an seinen Kunden. (Quelle Wikipedia)

²⁷ www.20min.ch/ro/news/suisse/story/Contrefa-ons-en-ligne--dix-vendeurs-arr-tes-19357996



6. Fazit

In den entwickelten Ländern ist das Internet für die Bestellung gefälschter Uhren zum wichtigsten Kanal geworden. Die Fälscher haben dies sehr gut verstanden und ihre Angebote gefälschter Produkte auf diesen Kanälen vervielfacht. Angesichts der Wachsamkeit gewisser Internet-Verkaufsplattformen haben sie begonnen, ihren Modus operandi anzupassen und die missbräuchlich verwendeten Marken auf den Abbildungen und in den Produktbeschreibungen zu löschen. Sie verwenden heute zunehmend codierte Informationen, die es den Konsumenten ermöglichen, die Produkte als Fälschungen zu erkennen.

Die explosionsartige Zunahme gefälschter Produkte im Internet hat auch zu einer aufsehenerregenden Zunahme sogenannter Kapillarimporte derartiger Produkte geführt. Um gegen diesen Trend anzukämpfen, sind die Hersteller echter Produkte, die Rechteinhaber, die redlichen Konsumenten, aber auch die Schweizer Wirtschaft allgemein auf eine zweckmässige Gesetzgebung angewiesen, die wirksame juristische Werkzeuge gegen Fälschungen zur Verfügung stellt. In diesem Zusammenhang hat der Schweizer Gesetzgeber im Jahr 2005 beschlossen, die verschiedenen Bestimmungen der Immaterialgüterrechte zu verstärken, und unter anderem die neuen Art. 13 Abs. 2^{bis} MSchG und Art. 9 Abs. 1^{bis} DesG eingeführt, die auf die Problematik der Kapillarimporte zu privaten Zwecken Bezug nehmen. Der Schweizer Gesetzgeber hat im Rahmen von Art. 65a MSchG nur die Strafverfolgung ausgenommen. Demgegenüber verschafft er den geschädigten Personen Zugang zu allen anderen vom MSchG garantierten zivilrechtlichen Massnahmen, selbst im Rahmen von Kapillarimporten. So bietet das Schweizer Recht nun zweckmässige und ausgewogene Lösungen, um die Fälschungsproblematik in unserem Land wirksamer bekämpfen zu können.